

### **Lesepatenschaft**

Die Förderung des Lesens ist ein wichtiger Bestandteil der Sprachförderung, da Lesen eine wichtige Schlüsselkompetenz in allen Bereichen darstellt.

Die Lesepatenschaft zwischen dem 5. und 9. Jahrgang ist Bestandteil des Schulcurriculums der Willy-Brandt-Gesamtschule Köln. Die Lesestunde ist fest im Stundenplan verankert und wird von den Kernlehrerinnen und Kernlehrern, die zugleich die Stammgruppenlehrerinnen und -lehrer der Jahrgänge sind, betreut und vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs übernehmen dabei für ein Schuljahr die Lesepatenschaft für die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs.

Ziel der Lesepatenschaft ist die Förderung des Lesens und der Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler. Die gemeinsame wöchentliche Lesestunde fördert das Leseverstehen, das Lesetempo und die Leseflüssigkeit. Darüber hinaus wird durch die Übernahme einer Lesepatenschaft die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Zur Vorbereitung der Lesestunde und der Lesepatenschaft stellen sich die Fünftklässler in einem Steckbrief ihren Lesepaten vor und berichten über ihre Lesegewohnheiten und ihre Lieblingslektüren.

Nach einem ersten Kennenlernen lesen die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs gemeinsam mit den Neuntklässlern. Zur Auswahl ihrer Lektüre stehen den Schülerinnen und Schülern Bücherkisten zur Verfügung. Diese werden ergänzt durch die Schulbibliothek oder das Mitbringen von eigenen Büchern.

Neben den Klassenräumen des 5. und 9. Jahrgangs dienen auch die Großräume dieser Jahrgänge als Vorleseorte. Mit Hilfe ihrer Lesepaten fertigen die Fünftklässler am Ende der Lesestunde ein Lesetagebuch bzw. ein Leseprotokoll an.

Die Schülerinnen und Schüler lesen sich gemeinsam aus dem ausgewählten Buch vor. Dabei unterstützen die Lesepaten ihre Patenkinder beim Lesen und geben ihnen eine Rückmeldung bezüglich Lesetempo, Leseflüssigkeit und Intonation.

Die Lesepaten können nach Beendigung einer Lektüre ihren Patenkindern ein Leselevel ausstellen.

Zur Förderung der Lesemotivation können während des Lesens ausgewählte Szenen von den Schülerinnen und Schülern dargestellt werden, z.B. durch ein Szenisches Spiel oder eine nachgebaute Szene in einem Schuhkarton.

Im zweiten Schulhalbjahr ist eine Buchpräsentation einer Lieblingslektüre Bestandteil der Lesestunde. Dies fördert u.a. die Präsentationskompetenz und Feedbackkultur der Schülerinnen und Schüler. Die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs unterstützen die Fünftklässler in ihrer Vorbereitung.

Am Ende des Schuljahres findet ein klasseninterner Lesewettbewerb statt. Die Neuntklässler bereiten ihre Patenkinder darauf vor und unterstützen sie beim Üben.

Die Klassensiegerinnen und Klassensieger treten in einem gemeinsamen Wettbewerb zu Beginn des 6. Schuljahres gegeneinander an. Die Schulsiegerinnen und Schulsieger beider Standorte nehmen am landesweiten Lesewettbewerb teil.

D. Martínez Caballero  
(für die QuisS-Gruppe)